

Erscheinungstag: 31.01.2015

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am

**Mittwoch, dem 11. Februar 2015 um 19.30 Uhr
im Mehrzweckraum (Turnhalle) in Kleindehsa statt.**

Diese Sitzung ist öffentlich. Die Tagesordnung wird rechtzeitig durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln öffentlich bekannt gemacht.

Informationen und Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderates vom 17.12.2014

Beschluss - Nr.: 28/2014

Vergabe der Straßenschlussvermessung des ausgebauten Teils der Dorfstraße in Kleindehsa an die Firma: ÖbV Dipl.-Ing. Ralph Paulsen, Scharfenweg 6 in 02625 Bautzen zum Preis von: 31.759,23 €.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltungen: keine

Beschluss - Nr.: 29/2014

Die Gemeinde Lawalde stimmt der Umsetzung der erarbeiteten LEADER-Strategie (LES) Zentrale Oberlausitz gemäß beiliegender Anlage für die Förderperiode 2014-2020 im Freistaat Sachsen zu. Sie wird die Entwicklungsziele des LES unterstützen und sich aktiv an deren Umsetzung beteiligen.

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: keine Stimmenthaltungen: keine

Öffnungszeiten:

Gemeindeverwaltung Lawalde

Rudolf-Breitscheid-Siedlung 6, 02708 Lawalde

Tel. 03585/474510

Fax 03585/474513

Homepage: www.lawalde.de

E-Mail: touristinfo.lawalde@t-online.de

Bürgerbüro und Kassenzeiten: Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Sprechzeit der Bürgermeisterin: Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeit bitte telefonisch vereinbaren.

Das Fremdenverkehrsamt informiert:

Öffnungszeiten des Fremdenverkehrsamtes:

Montag - Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr

Telefon: 03585 - 474518 Fax: 03585 - 474513

STADTWERKE LÖBAU GMBH

Georgewitzer Straße 54 Telefon (0 35 85) 86 67-700
Fax (0 35 85) 86 67 50 www.sw-l.de info@sw-l.de



Kundeninformation zu neuen Trinkwasserpreisen ab 1. Januar 2015

Nach 5 Jahren Preisstabilität ändern sich zum 1. Januar 2015 die Trinkwasserpreise im Versorgungsgebiet der Stadtwerke Löbau GmbH.

Die Stadtwerke Löbau haben in den zurückliegenden Jahren viel für die Qualitätssicherung des Lebensmittels Nr. 1 – Trinkwasser – getan. So wurden umfangreiche Investitionen und Sanierungsarbeiten im Trinkwassernetz durchgeführt. Im Bereich der Wasserwerke und Speicheranlagen mit der zugehörigen Überwachungstechnik wurde die technische Ausrüstung auf den neuesten Stand gebracht.

Steigende Kosten für Material, Rohstoffe und Energie, besonders aber die gesunkene Nachfrage nach dem kühlen Nass auf Grund der demografischen Entwicklung machen eine Anpassung des Trinkwasserpreises notwendig.

Die Preisanpassung hat folgende Auswirkungen zum 1. Januar 2015:

Der Mengenpreis für Trinkwasser bleibt stabil bei 1,99€/m³ (brutto).

Der Grundpreis erhöht sich, wie in nachfolgender Tabelle ersichtlich:

Grundpreis

Wasserzählergröße	bis QN 2,5	bis QN 6	bis QN 10	bis QN 15	bis QN 25	bis QN 40	ab QN 40
€/Monat netto (ohne MwSt.)	9,39	22,54	37,57	281,76	338,11	375,68	432,03
€/Monat brutto (mit 7% MwSt.)	10,05	24,12	40,20	301,48	361,78	401,98	462,27

Arbeitspreis

Arbeitspreis	€/m ³ netto (ohne MwSt.)	1,86
Arbeitspreis	€/m ³ brutto (mit 7% MwSt.)	1,99

Abfallgebührenbescheide werden versandt

Die insgesamt 68.600 Abfallgebührenbescheide für das Jahr 2015 werden ab 30. Januar verschickt. Diese enthalten die Schlussrechnung für das Jahr 2014 und die Vorausveranlagung für das Jahr 2015.

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft ist aufgrund der zahlreichen Nachfragen derzeit telefonisch schwer erreichbar. Wir bitten um Verständnis, wenn nicht in jedem Fall der erste Anruf erfolgreich ist. Bitte beachten Sie, dass sich ab dem Jahr 2015 Änderungen in den Zuständigkeiten der Sachbearbeiter ergeben haben. Die Rufnummern der Sachbearbeiter sind im Bescheid oder im Abfallkalender auf der Seite 3 veröffentlicht.

Zudem können Anfragen mit Angabe Ihrer Kundennummer schriftlich oder per E-Mail an info@aw-goerlitz.de eingereicht werden.

Weitere Hinweise zum Abfallgebührenbescheid sind im Abfallkalender ab der Seite 10 veröffentlicht.

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky
Tel.: 03588/ 261-716, Fax: 03588/ 261-750 E-Mail: info@aw-goerlitz.de

Zahlungserinnerung zur Fälligkeit 15.02.2015

Der Regiebetrieb Abfallwirtschaft erinnert daran, dass die Abfallgebühren für das I. Quartal bis zum 15.02.2015 zu entrichten sind. Bitte beachten Sie, dass eventuelle Nachzahlungen für die Abfallentsorgung 2014 bei der ersten Gebühreinzahlung fällig werden.

Mahnungen und Säumniszuschläge können durch eine termingerechte Zahlung vermieden werden. Bitte überweisen Sie die offenen Beträge mit Angabe der Kundennummer an folgende Bankverbindung.

- Zahlungsempfänger Landkreis Görlitz
- IBAN DE53850501003000000215
- BIC WELADED1GRL

Bei Zahlungsschwierigkeiten ist die Vereinbarung einer schriftlichen Ratenzahlung oder Stundung mit dem Regiebetrieb Abfallwirtschaft möglich.

Sie können den Regiebetrieb Abfallwirtschaft bei Bedarf beauftragen, die Abfallgebühren von

Ihrem Konto abzubuchen. Sie müssen lediglich auf Ihre Kontendeckung achten.
Das Formular SEPA Lastschriftmandat steht Ihnen unter www.kreis-goerlitz.de zur Verfügung.
Bitte vergessen Sie nicht Ihre Unterschrift und senden Sie das Formular im Original an den
Regiebetrieb Abfallwirtschaft.

Weitere Hinweise finden Sie ab der Seite 10 im Abfallkalender.

Kontakt:

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Frau Kahlert: 03588 261-705

Frau Kärger: 03588 261-710

Frau Przybyl 03588 261-703

SGL Rechnungswesen SB Buchhaltung SB Buchhaltung

Fax: 03588/ 261-750, E-Mail: info@aw-goerlitz.de, Internet:

www.kreis-goerlitz.de

Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt hat zweimal jährlich die Möglichkeit zur Entsorgung von Sperrmüll sowie Elektro- und Elektronikschrott. Für die Anmeldung nutzen Sie bitte die **Sperrmüllkarten im Innenteil des Abfallkalenders**. Zudem finden Sie unter www.negw.de und www.abfall-eglz.de ein Onlineformular.

Wer keinen Abfallkalender erhalten hat, kann im Regiebetrieb Abfallwirtschaft, bei der Niederschlesischen Entsorgungsgesellschaft mbH in Weißwasser und Niesky, der Entsorgungsgesellschaft Görlitz-Löbau-Zittau mbH in Lawalde sowie in den Stadt- und Gemeindeverwaltungen eine Broschüre erhalten. **In den Stadt- und Gemeindeverwaltungen erfolgt keine separate Ausgabe von Sperrmüllkarten.**

Die Doppelkarte muss ausreichend frankiert im Briefumschlag an das zuständige Entsorgungsunternehmen gesandt werden. Die Anschriften entnehmen Sie bitte der Doppelkarte. Der Entsorgungstermin wird Ihnen per Antwortkarte mitgeteilt.

Die Entsorgung erfolgt in der Regel innerhalb von vier Wochen.

Der Sperrmüll ist generell in gut zu handhabenden Größen bereitzustellen.

Dabei sind die folgenden Maße je Abfuhr zu beachten:

Gesamtvolumen von 2 Kubikmetern, Gewicht bis zu 50 Kilogramm und Abmessungen je Einzelteil von 0,80 Meter x 1,20 Meter x 2,00 Meter.

Der Sperrmüll ist bis 6 Uhr, frühestens am Vortag ab 16 Uhr in nicht verkehrsbehindernder Weise vor dem Grundstück bereitzustellen. Der Sperrmüll ist möglichst an der Stelle bereitzustellen, wo die anderen Abfallbehälter zur Leerung bereitgestellt werden.

Alternativ können Sie Ihren Sperrmüll ganzjährig auf den Wertstoffhöfen in Niesky, Görlitz, Lawalde, Zittau und Weißwasser/O.L. anliefern.

Bei der Selbstanlieferung bitte ebenfalls eine ausgefüllte Doppelkarte abgeben.

Gewerbetreibende benötigen eine gültige Kundennummer entsprechend des Abfallgebührenbescheides.

Was gehört zum Sperrmüll?

- große Kunststoffteile (Spielzeug, Regenwassertonnen)
- Matratzen, Möbel, Teppiche
- Bodenbeläge

Fragen zur Koordination der Entsorgungstermine!

Sperrmüll ehem. Niederschlesischen Oberlausitzkreis:

NEG mbH, Heinrich-Heine-Str. 75, 02943 Weißwasser

Tel.: 03576 212905

Email: info@negw.de

Sperrmüll ehem. Landkreis Löbau-Zittau, Stadt Görlitz:

EGLZ mbH, Streitfelder Str. 2, 02708 Lawalde,

Tel.: 03585 416910 (für Löbau-Zittau)

03585 416950 (für Görlitz)

Email: info@abfall-eglz.de

Kontakt

Regiebetrieb Abfallwirtschaft, Muskauer Straße 51, 02906 Niesky

Tel.: 03588/ 261-716

Fax: 03588/ 261-750

E-Mail: info@aw-goerlitz.de

--- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung--- Achtung---

Am Faschingsdienstag, dem 17.02.2015 wollen die Narren des AWO Hortes „Hochsteinfüchse“ einen kleinen Umzug durch unser Dorf unternehmen. Bei schönem Wetter starten wir gegen 12.00 Uhr und laufen untenstehende Route.



Wenn Sie unsren Lärm vernehmen
wär`s schön wenn Sie nach draußen kämen.
Und wenn Sie uns was Süßes reichen
dann werden wir auch wieder weichen.



Wir laufen von der Schule, über die Dorfstraße, Kötschauer Straße zurück über Spedition Kühn, Hauptstraße (Feuerwehr) über die Dorfstraße zurück zur Schule.

--- Achtung --- Achtung --- Achtung --- Achtung--- Achtung --- Achtung--- Achtung---

Alles Gute zum Geburtstag und viel Gesundheit

Preissler, Michael	03.02.15	70 Jahre	Lawalde
Streiter, Lothar	04.02.15	77 Jahre	Lawalde
Randig, Horst	05.02.15	90 Jahre	Kleindehsa
Reinsch, Frank	06.02.15	77 Jahre	Lawalde
Gönner, Edith	07.02.15	89 Jahre	Lawalde
Hänsel, Hildegard	09.02.15	88 Jahre	Lawalde
Liedtke, Johannes	10.02.15	86 Jahre	Lauba
Proft, Gerhard	10.02.15	78 Jahre	Lawalde
Mutscher, Renate	11.02.15	71 Jahre	Lauba
Besser, Frank	12.02.15	70 Jahre	Kleindehsa
Israel, Roland	12.02.15	73 Jahre	Lawalde
Balzer, Eberhard	13.02.15	76 Jahre	Kleindehsa
Kuhnt, Erich	13.02.15	85 Jahre	Lawalde
Kuba, Edith	15.02.15	84 Jahre	Kleindehsa
Löffler, Siegfried	15.02.15	78 Jahre	Lawalde
Schultz, Herbert	15.02.15	73 Jahre	Kleindehsa
Wobst, Herta	15.02.15	89 Jahre	Lawalde
Pradel, Elfriede	16.02.15	83 Jahre	Kleindehsa
Wagner, Werner	16.02.15	84 Jahre	Lauba
Weigelt, Ingeborg	17.02.15	80 Jahre	Lauba
Kasper, Dietmar	19.02.15	76 Jahre	Lawalde
Mittag, Dorle	20.02.15	83 Jahre	Lauba
Hauptmann. Werner	21.02.15	89 Jahre	Lawalde
Eichler, Günter	22.02.15	79 Jahre	Kleindehsa
Kerk, Fritz	22.02.15	79 Jahre	Lauba
Switala, Siegmund	22.02.15	70 Jahre	Kleindehsa
Jeremias, Edith	23.02.15	82 Jahre	Lawalde
Grabs, Irmgard	24.02.15	78 Jahre	Lawalde

Wehland, Manfred	24.02.15	84 Jahre	Lauba
Hollstein, Sigrid	01.03.15	71 Jahre	Lauba
Model, Siegfried	02.03.15	84 Jahre	Lawalde

Wir wünschen allen Geburtstagskindern alles erdenklich Gute, viel Glück und vor allem Gesundheit.

Veranstaltungstipps - Treff der Vereine

Frauentreff Kleindehsa

Unser nächstes Zusammentreffen findet am **Mittwoch, dem 4. Februar 2015**, statt. Wir fahren mit dem Bus **13.30 Uhr nach Löbau** und freuen uns auf einen schönen Nachmittag.

Rosi und Margitta.

Der Mensch ist nicht gemacht, um das Leben zu verstehen, sondern um zu leben.
(G. Santayna)

Hallo, Kleindehsaer Senioren,

am **Mittwoch, dem 11. Februar** ist es soweit, wir wollen uns um **14.00 Uhr** zum **ersten Kaffeemittag 2015 im Reiterhof** treffen. Ob es ein paar nette Stunden werden, wird an uns allen liegen, denn die Faschingszeit ist ja noch nicht vorbei.

Es freut sich auf einen schönen Nachmittag

Ihre Frau Kohlmann und die Helfer.

Seniorenverein "Gustav Bayn" e.V. Lawalde/Lauba

Hallo, liebe Seniorinnen und Senioren,

am **Dienstag, dem 10. Februar** treffen wir uns um **14.00 Uhr im Fremdenverkehrsamt** zur **Frühjahrsmodenschau**. Wir laden alle Interessierten, auch Nichtmitglieder, dazu herzlich ein.

Des Weiteren treffen wir uns am **Dienstag, dem 24. Februar um 14.00 Uhr zur Buchlesung mit der Schriftstellerin Annelies Schulz aus Taubenheim**. Sie wird uns einen Querschnitt aus ihren erschienenen Büchern vorlesen. Nichtmitglieder sind ebenfalls herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag 3,00 € und bitte die Kaffeetasse nicht vergessen!

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß.

Herzliche Grüße

Ihr Vorstand und die Kassierer.

Evangelische Kirchgemeinde – Schönbacher Str. 5, Lawalde, Tel. 03585-404183

Alle Gottesdienste – außer am 1.2. und 1.3.- finden im Gemeinderaum im Pfarrhaus statt!

1. Febr., 10 Uhr, **Familiengottesdienst – LEGO** in „Stadt Hamburg“ in **Lauba**

8. Febr., 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Sup. Rudolph

15. Febr., 10 Uhr, Abendmahlsgottesdienst, Pfrn. Baudach

Mit besonderem Kindergottesdienst: Während des Gottesdienstes gehen die Kinder auf den warmen Boden des Pfarrhauses und bauen dort aus Holzbausteinen Türme. Wer schafft den höchsten?

22. Febr., 10 Uhr, Predigtgottesdienst, Pfr. i. R. Krohn

1. März, 10 Uhr, **Beginn der Predigtreihe in Lauba:** „... mein Auge erzählt von Gott??? - Verblüffende Einblicke in das menschliche Auge und seine Geheimnisse“

MÄNNER – STAMMTISCH in STREITFELD, Hotel „Oberlausitz“

am DONNERSTAG, 19. Februar, 19 Uhr

Abendessen und DVD-Vortrag von Martin Schleske: „**DER KLANG**“

Martin Schleske ist ein deutscher **Geigenbauer** von internationalem Ruf. In Fachkreisen wird er der „Stradivari des 21. Jahrhunderts“ genannt. Er zeigt, wie eine Geige entsteht und was man daraus für unser Leben ableiten kann. Jeder Mann ist herzlich willkommen!

Wegen des Abendessens bitten wir um **telefonische Anmeldung bis 13. Februar bei Christian Heinrich, Tel. 03585-400866**

Predigtreihe 2015: MännerReden – 4 Männer – 4 Themen – 4 Sonntage

„Stadt Hamburg“ in LAUBA, Beginn 10 Uhr

1. März: Dr. Henrik Ullrich, Arzt aus Riesa, "... mein Auge erzählt von Gott??? - Verblüffende Einblicke in das menschliche Auge und seine Geheimnisse"

8. März: Michael Müller, Bensheim, „Wohin springt, wer zur Seite springt???“

15. März: Ingo Seddig, Drogenfahnder aus Görlitz, „Drogen in Lauba! – Bei uns doch nicht, oder doch???“

22. März: Reinhard Pötschke, Pastor aus Radebeul: „Mit offenen Fragen leben – wie geht das???“

An allen vier Sonntagen wird für Kinder ein extra Programm angeboten.

Freundlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeiter

Ihre Pfarrerin Karin Baudach

Aktuelles vom Fußball aus Lawalde!

Die Hallensaison ist für die Herrenmannschaft passé, der Blick gilt nun der Rückrunde. Bei der Zwischenrunde der Hallenkreismeisterschaft musste unsere erste Mannschaft als Titelverteidiger unter die beiden ersten Plätze kommen, um die Chance auf die Titelverteidigung zu wahren. Im ersten Spiel hieß der Gegner Kemnitz 2. Dieser wurde beherrscht und sicher mit 1:0 geschlagen. Weiter ging es mit dem Spiel gegen Friedersdorf 2. Auch da gelang schnell die Führung, doch kurz vor dem Ende sorgte ein individueller Fehler unseres Torwarts, verbunden mit einer umstrittenen Schiedsrichterentscheidung, für den Ausgleich. Das Spiel gegen den FC Oberlausitz 2. begann ebenfalls gut. Die 1:0 Führung wurde aber nach einer Ecke ausgeglichen. Vor dem Ende sorgte ein Konter der Oberländer für das 1:2 aus unserer Sicht. Gegen Neueibau musste ein Sieg her, um noch die Chance auf das Weiterkommen zu haben. Wieder ging unsere Mannschaft in Führung, aber wieder sollte es nicht reichen. Zwei Mal in eigenen Ballbesitz ausgekontert, verloren unsere Männer auch dieses Spiel mit 1:2. Im letzten Turnierspiel sollte sich ordentlich verabschiedet werden. Großschönau, unser Gegner in dieser Partie, ging mit 1:0 in Front, doch diesmal antwortete unser Team und erzielte drei schöne Tore zum Abschluss. Somit stand der undankbare dritte Platz zu Buche, der das Ausscheiden besiegelte. Neuer Titelträger ist im Übrigen unser Zwischenrundengegner Neueibau geworden. Bei einem Einladungsturnier in Neusalz belegte unsere Mannschaft nur den 6. Platz. Beim gut besetzten Sparkassen-Cup in Bernstadt beendete unser Team dieses Turnier auf Platz 5. Im ersten Spiel konnte Empor Löbau mit 2:1 besiegt werden. Gegen den FSV Kemnitz gelang ein 1:1, wobei die Chancen auf einen Sieg da waren. Im abschließenden Spiel gegen den Oberligisten FC Oberlausitz verlor unsere Mannschaft mit 4:0. Da Kemnitz gegen Löbau im abschließenden Spiel mit drei Toren Differenz gewann, schied unsere Mannschaft aus und bestritt das Spiel um Platz 5 gegen den FSV Oderwitz. Mit einer engagierten Leistung konnte dieses Spiel mit 1:0 gewonnen werden. Unsere Senioren Ü40 und Ü50 können den Februar noch nutzen, um sich auf ihre Hallenkreismeisterschaften vorzubereiten. Diese finden im März statt. Die genauen Termine und Spielstätten werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Zu unserem seit einigen Jahren erstmals wieder veranstalteten Lawalder Hallentagen konnte ein sehr positives Fazit gezogen werden. Das Turnier unserer jüngsten Kicker gewann unsere F-Jugendmannschaft vor dem SV Neueibau. Alle Mannschaften und Zuschauer freuten sich über die Leistungen der Nachwuchskicker und das hervorragend durchorganisierte Turnier. Beim Turnier der C-Junioren reichte es für unsere Mannschaft nur zum undankbaren vierten Platz. Den Sieg errang Großpostwitz-Kirschau im Finale gegen Budissa Bautzen. Zum Seniorenturnier fanden sich nur drei Mannschaften zusammen. Dort siegte überlegen das Team aus Cunewalde vor dem SV Horken Kittlitz und unserer Vertretung. Den Schlusspunkt setzte das Turnier unserer ersten Mannschaft. Aber auch hier reichte es nur zu Platz 5. Den Sieg holte sich die Landesklassenmannschaft vom FSV Neusalza-Spremberg vor dem SV Ludwigsdorf und Medizin Großschweidnitz.

Allen Sponsoren und Helfern, die diesen Event zu einem großartigem machten, gebührt an dieser Stelle nochmals ein großes Dankeschön. Die Organisatoren sind sich sicher, dass es im kommenden Winter eine Fortführung dieser Veranstaltung geben sollte.

Termine im Februar:

1. Mannschaft: 21.02.2015 14:00 Uhr Testspiel: SV Ludwigsdorf (in Görlitz, Kunstrasen)

Eiswiese)
28.02.2015 15:00 Uhr 14. Spieltag: Rot-Weiß Olbersdorf (A, in Zittau
Kantstraße oder direkt in Olbersdorf)

Marcel Buchholz

Aus den Ortschroniken der Gemeinde Lawalde (Teil 82)

Zur Erinnerung an Richard Schniebs (1915 - 1997)

An dieser Stelle möchte ich an den **100. Geburtstag** des ehemaligen Bürgermeisters und Heimatforscher von Lauba, an Herrn Richard Schniebs, erinnern.

Richard Schniebs wurde am 24. Februar 1915 in Lauba geboren. Nach dem Zweiten Weltkrieg und seiner Rückkehr aus der sowjetischen Kriegsgefangenschaft begann er sich sehr engagiert, für die gesellschaftliche und politische Entwicklung in seinem Heimatdorf zu interessieren. Nach den Kommunalwahlen vom 23. Juni 1957 konstituierte sich die neue Gemeindevertretung am 8. Juli 1957. Dabei wurde Richard Schniebs als neuer Bürgermeister gewählt. Bis zum Erreichen des Rentenalters 1980 wurde er immer wieder gewählt. Während seiner Zeit als Bürgermeister gelang es ihm und seinen Mitstreitern, trotz aller Schwierigkeiten, die Lebensbedingungen in Lauba zu verbessern. Als Beispiele seien genannt: Anbau des Festsaaes und der Bühne an die Gaststätte "Stadt Hamburg" (1958), Erweiterung der Schwesternstation (1966), Bau des Mehrzweckgebäudes hinter "Stadt Hamburg" mit Gemeindeamt, Bücherei und Bürgermeisterwohnung (1969/70), Freikegelanlage (1972), Massivkegelanlage (1975/76). Am 31. Januar 1976 gab er das umgestaltete Schulgebäude als Kindergarten zur Nutzung frei.

Eine Lebensspanne führte er also die Gemeinde als "erster Bürger". Während dieser Zeit nahm sein Plan Gestalt an, eine umfassende Ortschronik zu Lauba anzulegen. Er begann an der Biographie des Ortes zu arbeiten und die verschiedensten Dokumente zur Dorfgeschichte zu sammeln, zu sichten und aufzubewahren. Nach Erreichen des Rentenalters begann er die Chronik von Lauba aufzuzeichnen, auch um sie einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Dabei entstand bis zu seinem Lebensende eine umfassende Dorfchronik in der viele Dinge aus dem Alltag, dem Vereinsleben, der Arbeitswelt und der politischen Situation eingearbeitet wurden. Mit Unterstützung des Laubaer Fotozirkels legte er eine mehrbändige Dokumentation an und hinterließ diese der Gemeinde.

Herr Richard Schniebs verstarb am 2. März 1997 im Alter von 82 Jahren.

Er hat sich als Heimatforscher und Bewahrer unserer Ortsgeschichte große und vor allem bleibende Verdienste erworben.

Am Freitag, dem **6. Februar 2015 von 18.00 – 20.00 Uhr**, findet die monatliche Sprechstunde im Chronikraum in Lauba (ehemaliges Gemeindeamt) zu Fragen der Dorfgeschichte statt.

Weitere Termine können telefonisch vereinbart werden (**035877 - 20 40 9**).

Ihr L. Seewald

Wir danken unserer Familie, unseren Angehörigen, den Nachbarn und Fotofreunden und allen Gratulanten für ihre Anerkennung und ihre herzlichen Glückwünsche zu unserem

70. Hochzeitstag, der froh verlebten **Gnadenhochzeit** im Hotel "Oberlausitz", bei Udo Bretschneider mit seinen netten Bedienerinnen.

Lieselotte und Kurt Mersiowsky

**Verkaufe Einfamilienhaus – Altbau in Lauba,
Wiesenhäuser 02!
Telefonische Anfragen unter: 035877 – 2 11 88.**